

Tätigkeitsbericht 2013

Webportal iRights.info

Im Jahr 2013 setzt der iRights e.V. seine Tätigkeiten zur Verbraucheraufklärung zum Thema Urheberrecht, Datenschutz und angrenzenden Rechtsgebieten fort, vor allem mit dem Betrieb des Webportals iRights.info und im Rahmen von Veranstaltungen.

Im März 2013 erscheint anlässlich des 8. Geburtstags der Plattform iRights.info eine [Broschüre, die die bisherigen Tätigkeiten](#) darstellt.

Die Redaktion hat darin ebenfalls verschiedene Stimmen gesammelt, die die Arbeit von iRights.info kommentieren:

- „Die Website iRights.info, in Deutschland die beste Anlaufstelle zu Fragen des Urheberrechts in der digitalen Welt.“ (Süddeutsche.de)
- „iRights hilft das Urheberrecht elektronischen Räumen anzupassen.“ (Prof. Dr. Rainer Kuhlen, Beirat iRights.info)
- „8 Jahre iRights sind 8 Jahre Dranbleiben und Nichtlockerlassen, 8 Jahre Aufklärungsarbeit mit fundierten Texten, die jeder versteht.“ (golem.de)

Im Grußwort schreibt die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner: „Der Verein iRights leistet mit seinen Projekten insgesamt einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung der Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Internetnutzung.“

In der Broschüre veröffentlicht ist auch das neu entwickelte Redaktionsstatut, das die Grundsätze der redaktionellen Arbeit von iRights.info festlegt. Das Team feiert das Jubiläum von iRights e.V. mit einer Veranstaltung im Berliner Goldneun. Der „Elektrische Reporter“ des ZDF gratuliert mit einem Geburtstagsvideo.

Bis Februar 2013 wird die Website iRights.info grundlegend überarbeitet und in ein neues System überführt. Die neue Version geht am 12. Februar 2013 online. Zuvor wurde die Navigation, die Struktur und die grafische Gestaltung der Plattform geprüft und aktualisiert.

Auf der Webseite iRights.info erscheinen wieder zahlreiche Artikel und Interviews über aktuelle rechtliche Debatten zum Urheberrecht sowie zum Daten- und Verbraucherschutz. Eine Auswahl:

- Ulrich Herb zum Konzept „Open Metrics“ in der Wissenschaft
- ABC zum Leistungsschutzrecht von David Pachali
- Interview mit Rufus Pollock von der Open Knowledge Foundation über offene Daten
- Interview mit Simon Klose über seinen Dokumentarfilm über die schwedische Filesharing-Plattform The Pirate Bay
- Ilja Braun über die Idee der Kulturfltrate
- Kulturtheoretiker Geert Lovink über Facebook und Datenschutz
- Videointerview mit dem Autor und Aktivisten David Bollier über Gemeingüter und das Internet als gemeinsame Ressource
- David Schraven, WAZ-Rechercheleiter über Pressefreiheit und Urheberrecht
- Interview mit dem Politikwissenschaftler Patrik Korda über die digitale Währung Bitcoin
- Interview mit dem Rechtsprofessor Lawrence Lessig über die Idee eines „Rechts auf Remix“
- Gastartikel und Interviews zu den Folgen der Snowden-Enthüllungen von Jürgen Geuter, Lorenz Matzat, Felix Knoke, Matthias Hartwig und anderen.
- Berichte zum bei der Welturheberrechtsorganisation WIPO verhandelten Blindenvertrag

Kooperationen

Weiterhin arbeitet iRights.info mit klicksafe.de zusammen, einer EU-geförderten Initiative der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz und der Landesanstalt für Medien Nordrhein Westfalen. In der gemeinsamen Themenreihe erscheinen neue Artikel zu grundlegenden Rechtsfragen im Netz:

- [Computer und Internet am Arbeitsplatz: Was darf der Chef wann kontrollieren?](#)
- [Datenschutz auf Facebook: Wem gehören meine Daten?](#)
- [Geo-Location: Das Wo im Netz](#)

- [Privates, öffentliches und gewerbliches WLAN: Wer haftet wann?](#)
- [Inhalte auf Facebook veröffentlichen: Was muss ich beachten?](#)
- Bislang erschienene Artikel aus der gemeinsamen Themenreihe werden auf den aktuellen Stand der Rechtsprechung gebracht

iRights Cloud

Das Projekt iRights Cloud, das im Oktober 2012 gestartet ist, beschäftigt sich mit den rechtlichen, technischen und kulturellen Hintergründen des Cloud Computing. 2013 erscheinen auf der Webseite cloud.irights.info zahlreiche Artikel, die zum Beispiel über die Verknüpfung von Betriebssystemen und Clouddiensten aufklären, über die Verschlüsselung von Daten, die Nutzungsbedingungen von Diensten und die Verbraucherrechte bei Diensten und Plattformen für E-Books, Musik und anderen Inhalten.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Auswirkungen von „Big Data“ für Verbraucher und die Reform des Datenschutzes. Dazu erscheinen unter anderem Interviews mit dem Internetforscher Viktor Mayer-Schönberger, den Datenschutzexperten Marit Hansen und Ninja Marnau vom Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, dem EU-Politiker und Parlamentsvize Alexander Alvaro sowie weitere Hintergrundartikel zur geplanten EU-Datenschutzverordnung.

Im September 2013 erscheint ein [Faltblatt](#), das die wichtigsten Tipps und Hinweise zur Nutzung von Cloud-Speicherdiensten zusammenfasst. Es wird von zahlreichen Einrichtungen und Multiplikatoren im Bereich Bildung und Verbraucherschutz nachgefragt und weiterverbreitet.

Broschüren

Die von iRights.info, Wikimedia Deutschland und Creative Commons Deutschland herausgegebene Broschüre **„Folgen, Risiken und Nebenwirkungen bei nichtkommerziellen CC-Lizenzen“** wurde über eine **Community-Übersetzung**, koordiniert von der Open Knowledge Foundation, [ins Englische übertragen](#): „Risks and Side-effects of ‚Non-commercial use only‘-licenses“.

Für das Online-Angebot Watchyourweb (gefördert u.a. vom Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der Internationalen Fachstelle für Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland) erstellt iRights.info die [Broschüre](#) **„Mein digitales Leben“**, in der die wichtigsten digitalen Regeln zum Umgang mit eigenen Daten im Netz, sozialen Netzwerken und auf anderen Plattformen zusammengefasst werden, Autorin ist Valie Djordjevic.

Jahresrückblick 2013

Im Dezember 2013 erscheint zum zweiten Mal der Jahresrückblick Netzpolitik „Das Netz 2013/14“ beim Verlag iRights.Media. Die Texte des Jahresrückblicks werden auch auf der iRights.info-Website veröffentlicht.

Eigene Veranstaltungen

Zusammen mit dem Post Media Lab an der Leuphana-Universität in Lüneburg veranstaltet iRights.info einen [Wettbewerb unter dem Titel „Copy'n'paste“](#) zur künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Urheberrecht. Die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler werden auf einer Ausstellung in Lüneburg präsentiert. Auf der Webseite postmedialab.org/Copy-Paste-exhibition gibt es eine Dokumentation.

iRights.info und Reporter ohne Grenzen [veranstalten](#) im September 2013 im Veranstaltungszentrum Supermarkt Berlin ein Gespräch mit Gerard Ryle, dem Direktor des International Consortium of Investigative Journalists, und Christian Mihr, Geschäftsführer von Reporter ohne Grenzen Deutschland.

Weitere Veranstaltungen und Vorträge

Eine Auswahl von Vortragsaktivitäten und Veranstaltungen der iRights.info-Redakteure.

Januar 2013: Bei der Vorstellung des Buches „Wer besitzt das Internet? Die Freiheit im Netz und das Urheberrecht. Eine Streitschrift“ diskutiert Matthias Spielkamp mit der Sängerin Zoe Leela im Ocelot Bookstore Berlin. „Informationsfreiheit im Internet“ ist der Titel eines Vortrag von Matthias Spielkamp in der Vorlesungsreihe „Artikel 19 - Die Gedanken sind frei“ der Amnesty International-Hochschulgruppe an der Humboldt-Universität zu Berlin.

März 2013: Philipp Otto ist als Experte bei einer [Anhörung zum Thema Freie Lernmaterialien im Landtag Nordrhein-Westfalen](#) eingeladen.

Mai 2013: Auf der Netzkonferenz Republica 2013 sind iRights.info-Redakteure [bei mehreren Veranstaltungen](#) als Vortragende vertreten, so zu den Themen „Urheberrecht vs. Netzkultur“, freiem Wissen und Grundeinkommen sowie zu Creative-Commons-Lizenzen und der GEMA

Juni 2013: 6. Juni ab 18 Uhr lädt der Verbraucherzentrale Bundesverband zur Diskussion unter dem Titel „[Urheberrecht 2.0 – Wo bleiben die Verbraucher?](#)“. Till Kreutzer von iRights.info nimmt an einer Diskussionsrunde teil.

Im September 2013 findet der Urheberkongress 2013 statt, über den iRights.info ausführlich [berichtet](#). Till Kreuzer und Philipp Otto von iRights.info gehören zu den Vortragenden des Kongresses, der von der Initiative Urheberrecht und dem iRights.Lab veranstaltet wird.

November 2013: Valie Djordjevic hält einen Vortrag auf der Veranstaltung „Netzpolitik und Netzkompetenz für eine nächste digitale Zukunft“, die von Studenten der Universität Hildesheim organisiert wird. Matthias Spielkamp moderiert die Publikumsveranstaltungen der Max-Planck-Gesellschaft im Rahmen der Reihe „30 Tage für Open Access“ in der Berliner Science Gallery.